

Administrator

The screenshot displays the SWT BI Administrator interface. The top window shows the configuration for a cube named 'Debitoren Verkauf'. The left pane lists database fields, and the right pane shows cube parameters and dimensions. Below, a preview window shows four visualizations: a bar chart for 'Ländercode', a map for 'Ländercode', a bar chart for 'Verkäufercode', and a pyramid chart for 'Buchungsdatum Quartal'.

Country Code	Percentage
IS	11.28%
NO	45.76%
CZ	6.23%
SE	4.71%
BE	9.53%
AT	16.65%

Code	Percentage
JR	~45%
PS	~75%

Quartal	Percentage
1. Quartal	100%
4. Quartal	~10%

Viewer

- ☑ 3 dimensionale Grafiken
- ☑ Scrolling in alle Richtungen
- ☑ Visualisierung per Diagramme
- ☑ Mehrfachansichten
- ☑ Auswahl auf alle Maße
- ☑ Sortierung nach allen Maßen
- ☑ Zwischensummen auf alle Maße
- ☑ Datum, Zeit und Userbezogene drill-down
- ☑ Einfach zu verwendender Administrator
- ☑ Zugriff auf vordefinierte Datenbank Relationen
- ☑ Volle Unterstützung der aufgezählten Felder
- ☑ Einfache Einrichtung der drill-down
- ☑ Schnelle und leistungsfähige Cubes
- ☑ Web-Aktivierung mit SW-Tools NET-TRIO
- ☑ Einfache Ausbaufähigkeit mit SW-Tools List Generator
- ☑ Beste Datenintegration der niedrigsten Ebene mit SW-Tools Intelligent Queries
- ☑ Online Benutzerhandbuch
- ☑ Keine SQL Kenntnisse erforderlich
- ☑ Arbeitet mit mehrfachen Datenbanken

Administrator

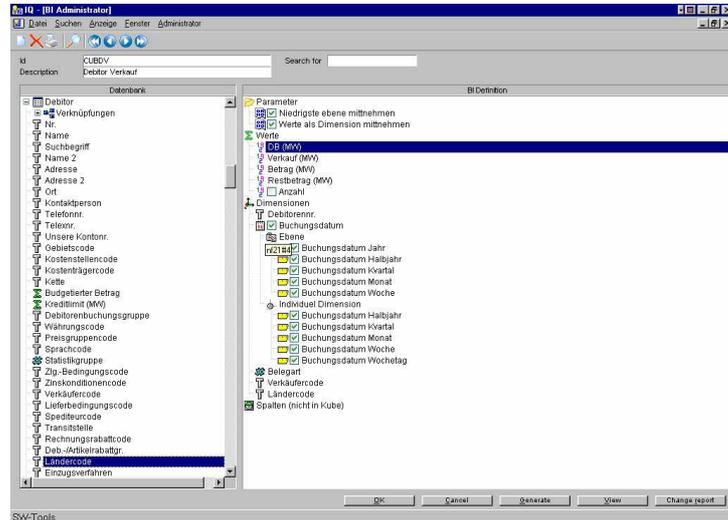
Die Administrator Anwendung vereinfacht die Definition des Business Intelligence Cube. Er generiert eine Liste der den Cube erstellt. Dieser Liste kann für das automatische Update mit einem Zeitplaner regelmäßig aufgerufen werden.

Ein einfacher Cube in Minuten

Dank des umfangreichen Data Dictionary Moduls, das von allen SW-Tools Produkten benutzt wird, brauchen Sie nur ein paar Minuten zum definieren eines Cubes mit mehreren Maßeinheiten und Maßen.

Der Kunden Vertriebs Cube (siehe unten) wurde durch Auswahl von Feldern der Kundentabelle und der Kunden-Postentabelle definiert. Das Buchungsdatum wurde automatisch in mehrere Ebenen für den Drill-Down eingeteilt.

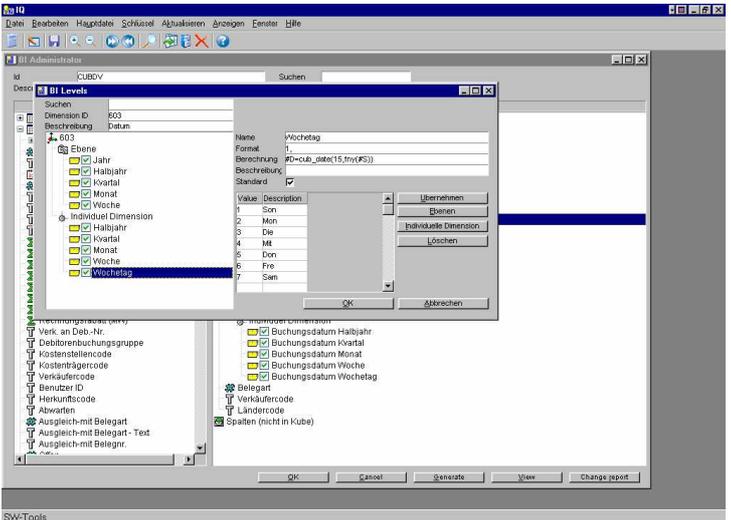
Wie Sie sehen braucht die Definition keine Programmierung oder ausgiebige Kenntnisse des Datenbanksmodells, weil das Data Dictionary alle Informationen über die Feldtypen, die möglichen Werte der Options-/aufgezählten Felder und selbstverständlich alle vordefinierten Relationen zwischen den Tabellen kennt.



Definierung eigener Ebenen

Wenn die Datenbank ein Feld enthält, was immer für den späteren Drill-Down in die verschiedenen Ebenen eingeteilt werden soll, so können Sie dieses mit dem Administrator definieren.

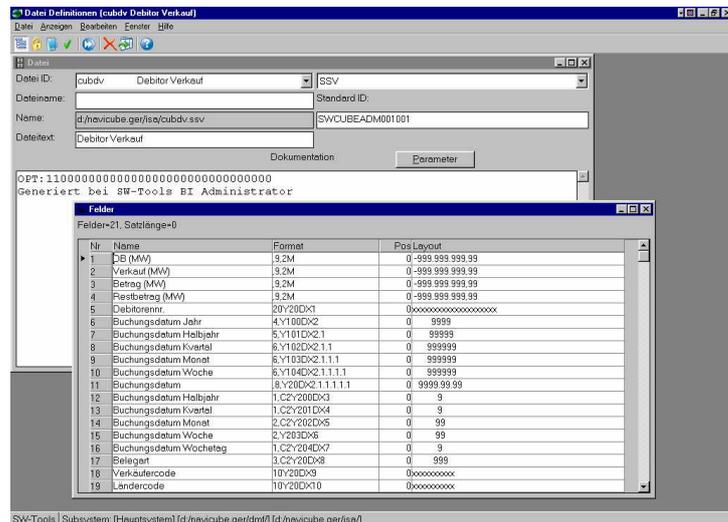
Zum Beispiel : Sie wollen Ihre Kunden gemäß dem Postleitzahlenfeld analysieren, so definieren Sie dies mit dem Ebenen Administrator. Jede Ebene kann für den Drill-Down oder für individuelle Maße verwendet werden. Die Definition einer Ebene setzt sich aus Name, Format, Berechnungen und gültigen Werten (optional) zusammen.



Die Tabellendefinition

Wenn der Cube definiert wurde, produziert der Administrator eine Tabellendefinition mit dem Data Dictionary. Der Vorteil liegt darin, das Sie das SW-Tools Data Dictionary Modul zur Erweiterung der Definition der Cube Tabelle benutzen können. Dies garantiert Ihnen eine unbeschränkte Nutzung dessen, was Ihnen die Administrator Anwendung anbietet.

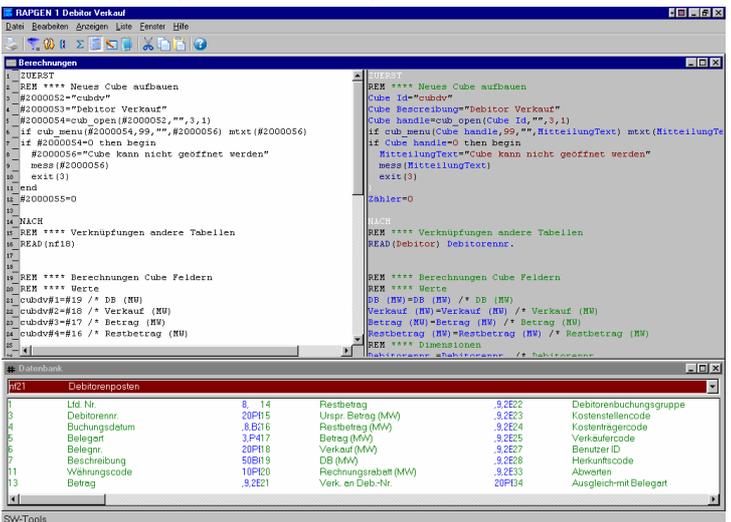
Hier bietet es Ihnen die umfangreiche ausdrückbare Dokumentation vom Data Dictionary Modul an.



Die Liste

Der Administrator generiert auch eine Liste nachdem er alle Informationen aus der Datenbank gesammelt hat und stellt sie im Cube ab.

Dank der umfangreichen Funktionalitäten des SW-Tools List Generators sind Sie in keiner Weise eingeschränkt. Sie können mehrere Datenbanken und Firmen in Zugriff nehmen, Datenselektionen und Filterungen einstellen und vieles mehr. Sie bieten den Ausdruck der Dokumentation an und haben den kompletten Zugriff auf die gesamte Data Dictionary Struktur von Ihrem ERP System, wie Felder, Schlüssel, Options-/Aufzählungsfelder und Beziehungen zwischen den Tabellen.



Leistung ist Alles

Weil alle SW-Tools Produkte ihr ERP System nach Möglichkeit per Nativtreiber in Zugriff nehmen, erhalten Sie die beste Ergebnisleistung nachdem die Daten in Ihrem Business Intelligence gesammelt wurden.

Ausserdem wird beim sichten des Cube vorausgesetzt, das die Informationen innerhalb einer halben Sekunde vorhanden sind und das ist es was Sie erfahren werden.

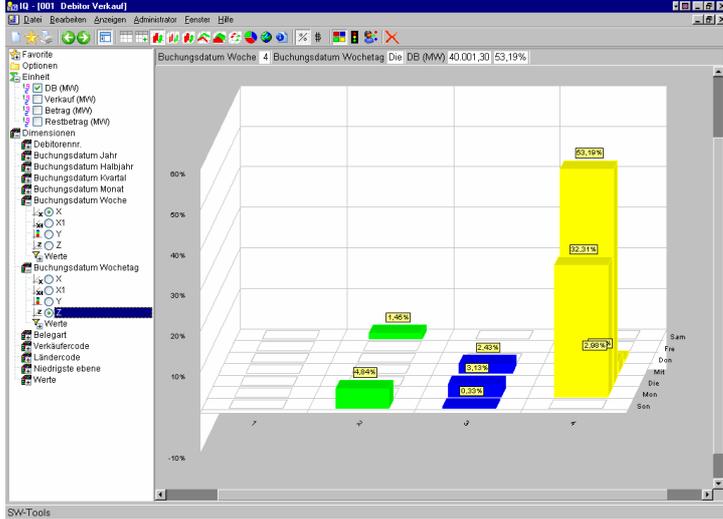
Bezüglich der Systemanforderungen schauen Sie bitte auf der letzten Seite dieser Broschüre nach.

Viewer

Die Viewer Anwendung erlaubt dem Benutzer einen Blick in den Cube. Die Auswahl aller Maßeinheiten und Maße ermöglichen eine Präsentation der Informationen als Diagramm, Tabelle oder sogar als geographische Karte zwecks Geomarketing. Jede Sicht kann sortiert,

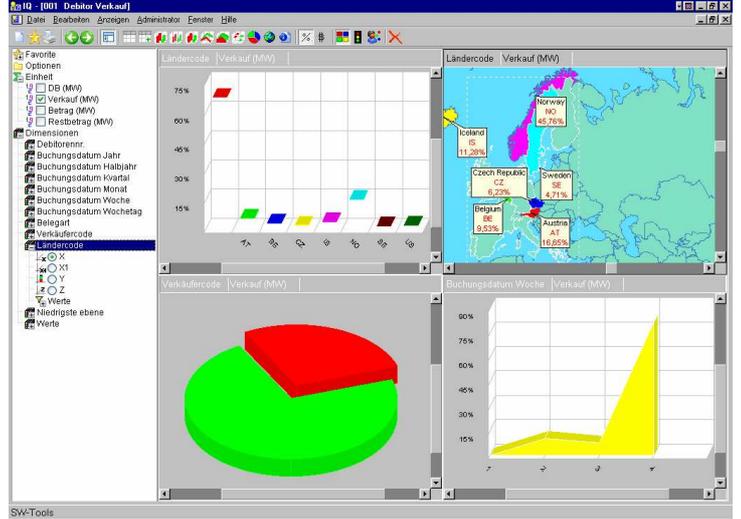
Ein erster Einblick in den Cube

Die Sicht Ihrer Informationen wurde definiert mit der Wahl der Maßeinheiten und Maße auf der linken Seite des Bedienfeldes. Jedes Maß kann gewählt werden, bei Bedarf können bis zu 4 Einheiten gleichzeitig in einem Chart dargestellt werden. Dies ermöglicht Ihnen nicht nur die Erlöse des Jahres, sondern gleichzeitig auch die Quartals-, Monats-, Wochen- oder Tageserlöse in Abhängigkeit der gewählten Maße zu sehen.



Vielfache verwandte Sichten

Der Viewer ermöglicht Ihnen vielfache Sichten von Informationen zur selben Zeit. Eine dieser Sichten könnte Verkaufsinformationen nach Ländern zeigen, eine andere nach Verkäufer, die Dritte nach Quartal und die Vierte Verkaufszahlen rund um die Welt auf einer geographischen Karte. Alle Sichten existieren parallel. Z.B., Sie wählen eine bestimmte Verkaufsperson in einer Sicht aus und alle anderen Sichten aktualisieren sich selbständig.



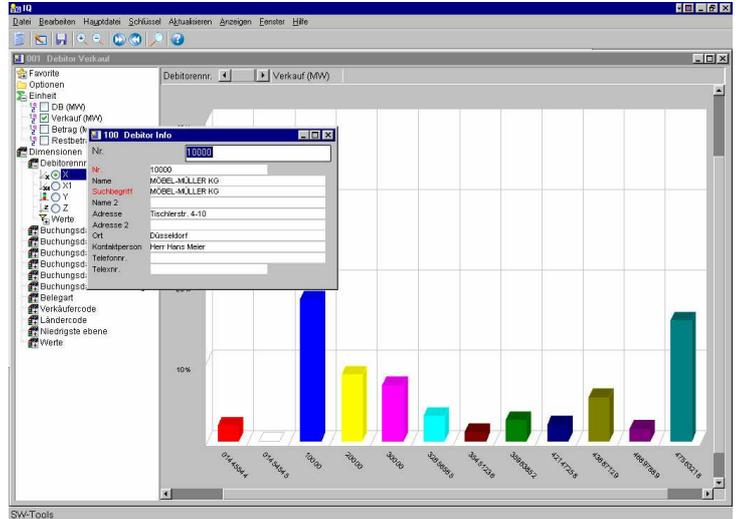
Alle Wege

Beim definieren des Cube legen Sie die Tiefe der Datensammlung fest, die der Cube sammeln soll. Erlauben Sie dem Viewer automatisch den Drill-Down der Informationen, so nennt man dies Daten der untersten Ebene. Die Sicht (siehe unten) zeigt alle Reihen der gesammelten Daten eines bestimmten Quartals.

No	DB (MM)	Verkauf (MM)	Restbetrag (MM)	Debitoren	Buchungsdatum Jahr	Buchungsdatum Halbjahr	Buchungsdatum
1	0,00	0,00	5.594,85	5.594,85	4952522	2001	20011
2	0,00	0,00	4.403,88	4.403,88	4952522	2001	20011
3	3.636,50	20.311,09	23.506,86	23.506,86	10000	2001	20011
4	0,00	0,00	21.307,70	21.307,70	4952522	2001	20011
5	0,00	0,00	-129.917,02	0,00	20000	2001	20011
6	0,00	0,00	-77.950,21	0,00	20000	2001	20011
7	0,00	0,00	-188.892,13	0,00	20000	2001	20011
8	1.086,80	4.923,10	4.923,10	4.923,10	42147258	2001	20011
9	378,79	1.933,99	2.243,42	2.243,42	20000	2001	20011
10	-129,33	-719,52	-834,64	-834,64	10000	2001	20011
11	0,00	0,00	-77.950,21	0,00	10000	2001	20011
12	0,00	0,00	-155.900,42	0,00	10000	2001	20011
13	0,00	0,00	-207.887,23	0,00	10000	2001	20011
14	2.358,02	13.154,62	13.154,62	13.154,62	43687129	2001	20011
15	104,09	530,59	615,48	615,48	20000	2001	20011
16	-378,79	-1.933,99	-2.243,42	0,00	20000	2001	20011
17	1.627,16	7.527,65	7.527,65	7.527,65	32866665	2001	20011
18	628,70	2.887,69	2.887,69	0,00	49638683	2001	20011
19	-927,99	-2.813,19	-3.263,30	0,00	20000	2001	20011
20	-438,60	-1.993,79	-1.993,79	0,00	49638683	2001	20011
21	0,00	0,00	13.393,42	13.393,42	4952522	2001	20011
22	0,00	0,00	-2.857,69	0,00	49638683	2001	20011
23	509,00	4.603,99	4.603,99	4.603,99	01445644	2001	20011
24	507,99	2.913,19	3.263,30	3.263,30	20000	2001	20011
25	8.373,75	22.728,75	24.519,75	24.519,75	10000	2001	20011
26	7.387,05	19.365,04	20.721,68	20.721,68	20000	2001	20011
27	6.666,00	16.665,00	17.831,54	17.831,54	30000	2001	20011

Keine Beschränkungen

Weil die SW-Tools Business Intelligence auf SW-Tools TRIO basiert, können Sie die Funktionalität des Viewers so einfach nutzen wie Sie Abfragen mit SW-Tools Business Intelligence definieren. Hier (siehe unten) haben wir die Verkaufszahlen des Kunden mit Informationen erweitert, die direkt und live aus dem ERP System gelesen werden. Mit anderen Worten, die Viewer Anwendung kann mit benutzerdefinierten Berechnungen an verschiedenen Einstiegspunkten erweitert werden.



Präsentation mit Microsoft PowerPoint

Wenn Sie eine Präsentation Ihrer

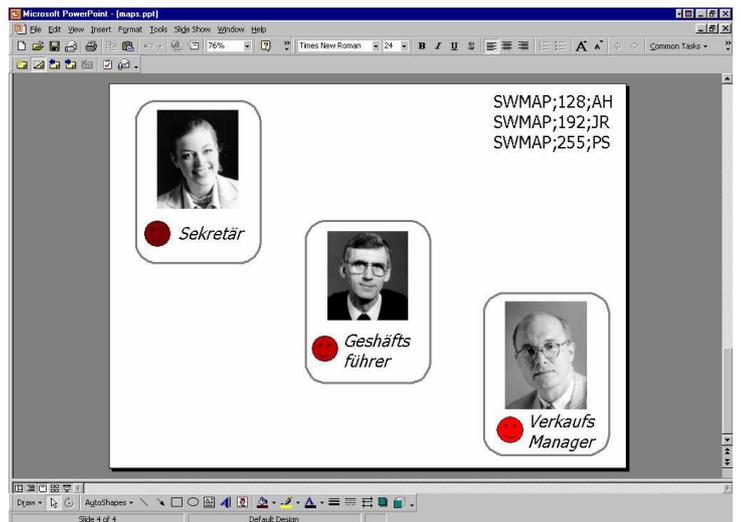
- Beschäftigten
- Organisation
- Verkaufsregionen
- Standorte

oder andere Arten von Informationen vorsehen, so werden die bereitgestellten Karten von SW-Tools nicht immer geeignet sein, aber ...

Die SW-Tools Business Intelligence Lösung will Sie in keiner Weise beschränken. Sie werden die Möglichkeit haben Ihre eigenen Karten, mit jedem Produkt welches die Karten im Windows Metafile Format speichern kann, zu definieren. Anwendungen wie Microsoft PowerPoint, Adobe Illustrator und andere Produkte unterstützen dieses Format.

Zum Beispiel: Der Inhalt dieser Powerpoint Präsentation erlaubt Ihnen die Präsentation der Verkaufstatistik Ihrer Beschäftigten.

Sollten Sie schon einige Powerpoint Vorträge definiert haben, so erweitern Sie diese einfach mit den in SW-Tools Business Intelligence ermittelten Informationen.

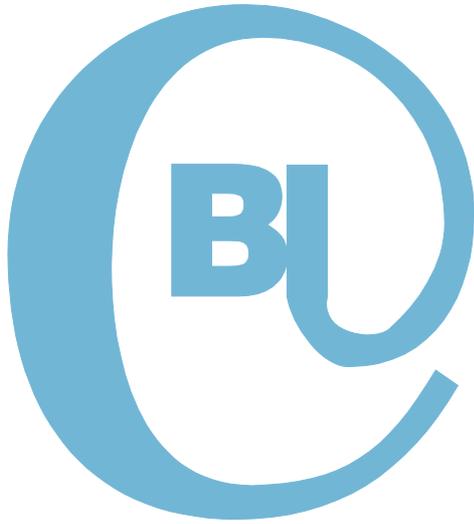


Web Freigabe

SW-Tools Business Intelligence ist Web freigegeben und ist nicht an spezielle Datenbanksysteme gebunden. Deshalb können Sie damit von überall her arbeiten, sogar von Ihrem Laptop aus ohne Installation eines grossen Datenbankservers.

Zugriff mit Browser für Intra-/Internet

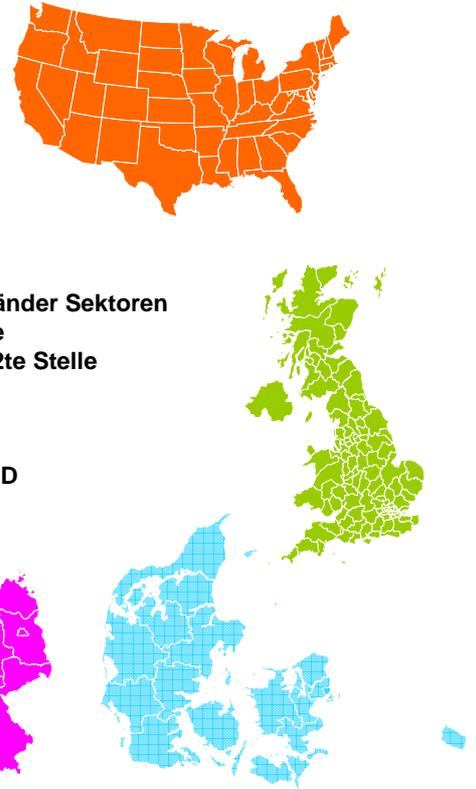
SW-Tools Business Intelligence ist ebenfalls Web freigegeben. Wenn Sie SW-Tools NET-TRIO installieren, so sind Sie in der Lage den Business Intelligence Administrator und Viewer über Ihr Intranet und, wenn erlaubt, auch übers Internet zu betreiben. Somit ist es nicht nötig, für den Erhalt der grundlegenden Informationen, persönlich in Ihrem Büro zu erscheinen.



Geomarketing

Die für SW-Tools Business Intelligence erhältlichen Karten erlauben Ihnen die Analyse Ihrer Informationen in einem einfachen Weg. Die Weltkarte ist Bestandteil von Business Intelligence, einige andere können zusätzlich geordert werden. Hier sehen Sie eine Liste einiger Karten, die zur Zeit erhältlich sind:

- Weltkarte
- Österreich
 - Regionen
- Dänemark
 - Länder
 - Städte
 - PLZ
- Deutschland
 - Regionen
 - Städte und Länder Sektoren
 - PLZ 1te Stelle
 - PLZ 1te und 2te Stelle
- Schweden
 - Regionen
- England
 - PLZ Bereich ID
- Amerika
 - Städte



Systemanforderungen

- ⊙ PC mit Pentium Prozessor oder grösser
- ⊙ 64 MB Speicherplatz
- ⊙ 64 MB freier Platz auf der Festplatte
- ⊙ Windows 95, 98, NT, 2000, XP, 2003

Referenzen

- ⊙ 5000 Installationen

Sprache

- ⊙ Deutsch
- ⊙ Englisch
- ⊙ Dänisch
- ⊙ Schwedisch

Server

- ⊙ Siemens Nixdorf RM Serie
- ⊙ SCO
- ⊙ IBM Risc 6000
- ⊙ ICL
- ⊙ HP 9000
- ⊙ Windows
- ⊙ AS/400
- ⊙ Linux

Dateisysteme/Datenbanken

- ⊙ Microsoft Dynamics:
 - ⊙ - NAV (Navision C/FRONT)
 - ⊙ - AX (Axapta Business Connector)
 - ⊙ - C5/XAL
- ⊙ SAP
 - ⊙ - mySAP, R/3
 - ⊙ - Business One
- ⊙ ODBC (SQL Server, Oracle, Informix, ...)
- ⊙ Btrieve v5.10, v6.15, C-ISAM DOS/UNIX
- ⊙ CrossBasic, NetBasic, NTBASIC, UniBasic, X/Netbridge, OpenBasic, SurfBasic, MAI OpenBasic
- ⊙ Acucobol
- ⊙ Semikolon getrennte Dateien

SW-Tools ApS
Koebmagergade 2
DK-1150 Kopenhagen K
Dänemark

Telefon: +45 33 33 05 56
Fax: +45 48 35 59 35
E-mail: swtools@swtools.com
W.W.W: <http://www.swtools.com>



Copyright © 2006 SW-Tools ApS.
Alle verwendeten Hard- und Softwarenamen sind Handelsnamen und/oder Marken der jeweiligen Hersteller.